

Viktoria Kamml

Die Geschichte
vom fröhlichen Kamel
„Der Abgrund“



1. Auflage 2017

© 2017 Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V., München

Alle Rechte vorbehalten.

Illustration: Viktoria Kamml

Text: Viktoria & Sigi Kamml

Reprografie: Carolin Kunstwadt

Layout und Satz: Florian Pick, www.wondersandsign.de

Redaktion: Saskia Dahmer, Gitta Gritzmann

Herausgeber:

Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V.

Gitta Gritzmann, Spitzelbergstraße 10a, 81476 München

Webseite: www.kinderschreiben.de

Vereinsregisternummer: VR 201078

Spendenkonto des Vereins:

Bank: Stadtparkasse München

IBAN: DE30 7015 0000 0000 3983 96

SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Vorwort

„Das fröhliche Kamel“, die originelle und berührende Geschichte von Viktoria Kamml aus Berlin, eröffnet die neue Reihe „Junge Talente“ aus der Altersgruppe 8 bis 11 des Vereins Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V.

Auf der Webseite www.kinderschreiben.de werden Werke begabter Nachwuchsautorinnen und -autoren vorgestellt. Hierdurch steht neben „klassischen Lesungen“ in öffentlichen Veranstaltungen und regulären Publikationen in vom Verein herausgegebenen Büchern ein neues niederschwelliges Forum für den schriftstellerischen Nachwuchs zur Verfügung. Wir wünschen Viktoria viele Leserinnen und Leser und diesen viel Freude mit Viktorias Geschichte. Vielleicht regt sie Euch ja auch an, eigene Geschichten zu schreiben.

Das Herzensanliegen unseres im Juli 2007 in München gegründeten gemeinnützigen Vereins Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V. ist schließlich die Förderung der Lese-, Schreib- und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Hierzu gehört es, Kindern in Kliniken, Hospizen, Schulen und anderen Einrichtungen mit Geschichten von Kindern eine Freude zu machen. Geschichten werden – wie das fröhliche Kamel mit der roten Schleife – zum besonderen Geschenk: Fantastische Entdeckungen im Land der Fantasie warten auf Euch!

Viktoria nimmt Euch mit auf eine abenteuerliche Reise. Ihr werdet schmunzeln, aber auch nachdenken und Euch ganz sicher auch an den wunderschönen Illustrationen erfreuen, die alle von Viktoria selbst gezeichnet sind.

Wir danken der begabten Nachwuchsautorin und ihrem Vater, Sigi Kamml, der sie bei den lustigen Reimen ein wenig unterstützt hat.

Gitta Gritzmann

Vorsitzende des Vereins Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V.





Es war ein Küken,
gelb und klein, das
liebte sehr den
Sonnenschein.

Es träumte von
der Himmelspracht
und gab nicht auf
der Klippe acht.



Das Küken ging bis über'n Rand,
wo es keinen Halt mehr fand.



Da hing es nun, in
seiner Not: „Wenn ich
jetzt falle, bin ich tot!“





Ein Kätzchen dachte:
„Oh, wie fein! Das
Küken soll mein
Frühstück sein.“



Es wollte sich das
Küken schnappen.
Was wär das für
ein feiner Happen.



Es kaute an des Kükens Ohr,
bis es das Gleichgewicht verlor.



Es hielt sich fest am
Federvieh. Verzweifelt
es um Hilfe schrie.





Ein Hund genoss die Bergesluft und witterte den Futterduft.



Er riss das Maul zum Fressen auf und stolperte in vollem Lauf.



Gesegelt kam der blaue
Hund, packte die Katz'
kurz vor dem Grund.

Der Hund nun an der
Katze hing und kläglich
an zu jaulen fing.





Ein Bär kam an mit leerem
Bauch und roch das
leck're Futter auch.



Er wollt' die drei sofort
verspeisen, lehnt' sich
raus und fiel wie
Eisen.



Er schrie vor Schreck
ganz laut und grell und
krallte sich an Wuffis Fell.



Von all dem Jammern ganz
erschreckt, dort hinterm
Busch sich etwas reckt.

Erst sah man nur zwei
braune Hügel, dann einen
Schwanz mit rotem Flügel.



Ein Kopf erschien und blickte scheel.
Es war das fröhliche Kamel.



Es sah die Tiere in der Wand
und dachte: „Ist ja allerhand!“



Das Wüstenschiff sah schnell die Not und rief: „Ihr seid so dumm wie Brot!

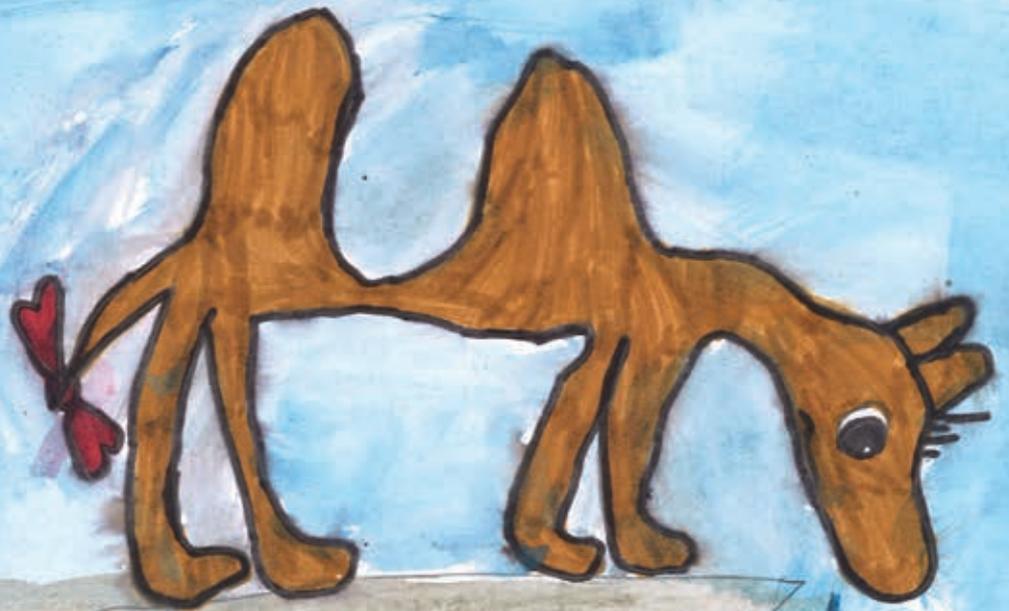
Zur Rettung braucht man nur 'nen Schirm, das weiß doch jedes Minihirn.

Vertraut dem weisen Buckeltier, ich bin zu eurem Wohle hier!“



Im Hals steckte ein dicker Kloß,
doch schließlich ließ das Küken los.
Der Schirm, er war dann doch zu klein,
er konnte keine Rettung sein.





Sie fielen tief in einer Reihe,
man hörte weithin ihre Schreie.
Als erstes landete der Bär
auf weichem Fell, es
schmerzt' nicht sehr.



Die Tiere stürzten hinterher, voll auf den Bauch vom Kuschelbär.



So war die Landung sanft und weich,
als plumpsten sie in einen Teich.



„Hört auf zu streiten und euch zu fressen! Ihr sollt den alten Zwist vergessen und fröhlich sein, dass ihr noch lebt und ihr jetzt nicht im Himmel schwebt.“





Das junge Talent

Viktoria ist jetzt 9 Jahre alt, wohnt in Berlin und malt seit einigen Jahren mit großer Begeisterung. Am liebsten mag sie witzige Illustrationen und liest gerne spannende und lustige Geschichten. Die Freude am Schreiben hat sie bereits in der ersten Schulklasse entdeckt.



„Ich heiße mit Nachnamen Kamml, also ist das Kamel unser Familientier. Ich wollte etwas über ein Kamel schreiben, das fröhlich durch die Welt geht und dabei anderen Tieren hilft. Ich liebe Tiergeschichten und mag es, wenn die Helden ein wenig dusslig sind und daraus lustige Momente entstehen.“

„In Geschichten kann man Dinge passieren lassen, die es im echten Leben nicht gibt. Tiere können sprechen, Menschen können zaubern, Kinder sind schlauer und stärker als die Erwachsenen.“

„Es ist toll, sich in fremde Welten zu träumen und sich das alles vorzustellen. Diese Welt gibt es dann nur einmal, nämlich in meinem Kopf.“

Auszug aus einem Interview, das Gitta Gritzmann mit Viktoria Kamml führte. Das komplette Interview ist nachzulesen unter www.kinderschreiben.de in der Rubrik „Junge Talente“.

Kinder lesen und schreiben für Kinder e.V.

Der gemeinnützige Verein fördert die Lese-, Schreib- und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit unterschiedlichem kulturellen sowie Bildungs- und Begabungshintergrund. Lesen und Schreiben wird zum Instrument für die Entdeckung und Förderung eigener Stärken in ihrer Multidimensionalität. Ganz „nebenbei“ werden auch die kulturelle Kompetenz und das Verständnis für andere gestärkt.

Projekte

Diese Ziele werden in zahlreichen Projekten mit verschiedenen Kooperationspartnern realisiert. Seit 2002 werden regelmäßig **Schreib- und Geschichtenwerkstätten** in **Stadtbibliotheken** und in unterschiedlichen **Schulen** mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen und Schularten durchgeführt. Andere Schreibräume sind das **Deutsche Museum**, die **Bibliothek der Stiftung Pfennigparade** sowie die **Stiftung wannseeFORUM** (Berlin), um ein paar Beispiele herauszugreifen. Ferner wurden Konzepte zur besonderen *Lese- und Sprachförderung* von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entwickelt und umgesetzt. Seit 2012 fanden in Kooperation mit der **Münchener Stadtbibliothek**, Schulen und der **Roland Berger Stiftung** bereits zahlreiche Schreibseminare mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersstufen und Herkunft zum Projekt „**Geschichten hinter historischen Mauern**“ in München, Bamberg, Weimar, Düsseldorf sowie in Naumburg (Sachsen) statt. Weitere Informationen, auch zu diesem Projekt, Lesungen und Preisverleihungen sind auf unserer Website unter www.kinderschreiben.de/aktuelles/ nachzulesen. Der Verein ist Mitglied der **Stiftung Wertebündnis Bayern** sowie Gründungsmitglied im **Netzwerk Leseförderung München**.

Einige ausgewählte Veröffentlichungen

Kinder lesen und schreiben für Kinder (Buchendorfer Verlag, 2002).

In einem fernen Land (Buch und Hörbuch, Altberliner Verlag, 2005); Sprecher *Amelie Fried* und *Udo Wachtveitl*.

Clan der Vampire (Hörspiel in Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München), mit Unterstützung des Verlags *Hörcompany* Hamburg, 2015).

Redaktionelle Mitarbeit an der Broschüre „**Hospiz und Schule - Abschied, Sterben, Tod und Trauer als Thema für Schule und Unterricht**“ (Hrsg.: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, 2015). Schreibwerkstatt: *Im Trauern Worte finden*.

Geistreiche Geschichten hinter historischen Mauern (Hrsg.: Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V., Bayer. Hospiz- u. Palliativverband, mit Unterstützung durch die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung, *Rosenheimer Verlagshaus*, 2016).

Einige Auszeichnungen

2012, 2013, 2014: Auszeichnungen im Rahmen des **Münchener Schulwettbewerbs** zur Stadtentwicklung u. a. für das Projekt „**Geschichten hinter historischen Mauern**“;

2013: Nominierung für den **Deutschen Engagementpreis**;

2014: Persönliche Einladung zur Teilnahme am **Bürgerfest des Bundespräsidenten** am 05.09.2014 im Schloss Bellevue; Nominierung für den **Deutschen Lesepreis** der Stiftung Lesen „Herausragende Leseförderprojekte“ in der Kategorie Sonderpreis der Commerzbankstiftung „Ideen für morgen“ für das Konzept zum **Projekt „StoryTeller“: Stories frisch auf den Tisch ...**;

Ansprechpartner

Gitta Gritzmann, Kinder lesen und schreiben für Kinder e. V.,
Spitzelbergstraße 10a, 81476 München, www.kinderschreiben.de



„Wer sagt, dass nur Erwachsene Kinderbücher schreiben können? Dieses charmante Bilderbuch ist von einer ganz jungen Autorin – eine lustig-nachdenkliche Geschichte, liebevoll gezeichnet, pfiffig gereimt, fantasievoll ausgeführt.“

Franziska Buch (Autorin, Regisseurin)

„Eine Geschichte voll Weisheit und Witz ... wobei der größte wohl der ist, dass sie von einer Achtjährigen geschrieben und illustriert wurde. Im wahrsten Sinne des Wortes FABELHAFT!“

Vanessa Walder (Kinderbuchautorin)

„Viktoria gelingt es, ihre Fantasie in bezaubernde Worte und Bilder zu fassen. Ihr fröhliches Kamel mit der roten Schleife entführt ihre jungen Leser in eine bunte Welt voller faszinierender Abenteuer.“

Gitta Gritzmann (Kinder lesen und schreiben für Kinder e.V.)

